Wie Faschismus beginnt

von Hans-Eckehard Bahr
Produktion: DLF 1986, Minuten

Was war das Faszinierende an der neuen Bewegung des Faschismus? Als Hitler an die Macht kam? Die Atmosphäre war funkelnd und großartig – hielt ein Journalist fest. Es entstand eine triumphale Nachbarschaft aller Deutschen, aller bislang Enttäuschten. Von diesen Anfängen muss man reden, wenn man diese Erscheinung überhaupt verstehen will.

Die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 durch Reichspräsident Paul von Hindenburg markierte das Ende der Weimarer Republik und den Beginn der nationalsozialistischen Diktatur. Nur mit dem Beginn dieser Zeit, ihren psychologischen und gesellschaftspolitischen Implikationen, mit der Frage, wie diese möglich wurde, beschäftigt sich das Feature des Theologen Hans-Eckehard Bahr.